

Hier finden Sie alle zwei Wochen einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie lesen wollen. (JW/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Banken-Lobby: Warum die Politik nicht gegen die Finanzwelt durchgreift](#)
2. [Der Fall Edathy und die Medien](#)
3. [Die EU: Europäischer Traum oder Albtraum?](#)
4. [INEQUALITY FOR ALL: Official Trailer](#)
5. [Gespräch mit Sighard Neckel über Steuerhinterziehung](#)
6. [Deutschlands Arme und ihr Arzt](#)
7. [Selbstgewählte Isolation](#)
8. [Zu wenig Geld für die Pflege](#)
9. [Der geplünderte Staat](#)
10. [Schwache Bilanz: 20 Jahre Bahnreform](#)
11. [Täuschen, tricksen, drohen: Die Fukushima-Lüge](#)
12. [Gregor Gysi: Der NATO-Krieg in Afghanistan ist gescheitert](#)
13. [Friedman bohrt nach: Lucke wird nervös und flüchtet](#)
14. [Die eigene Wirklichkeit](#)
15. [SKANDAL!!! Asylanten bekommen 4.000 € im Monat!!](#)
16. [Satire, Kabarett und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Texte einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Banken-Lobby: Warum die Politik nicht gegen die Finanzwelt durchgreift**
Trotz vollmundiger Ankündigungen sind die Versuche der Politik, wieder die Oberhand über Banken zu gewinnen, weitgehend gescheitert. Warum eigentlich?
Die Stimmung zwischen der Politik und den Banken scheint auf dem Nullpunkt. Doch in der Schweiz tut man den Banken nicht weh. Dort tagte am 12. Januar der Baseler Bankenausschuss, das oberste internationale Gremium aller Bankenaufseher. Beschlossen wird eine sogenannte „Leverage Ratio“ für Banken von drei Prozent. Auf Deutsch: Wenn Banken sich mit 100 Euro verschulden, dann sollen als Sicherheit nur

drei Euro Eigenkapital genügen.

Eigenkapital – das sind Einlagen der Eigentümer oder Aktionäre. Diese unterscheiden sich von den Mitteln, die sich eine Bank geliehen hat – dem Fremdkapital.

Nur drei Prozent – so wenig Eigenkapital? Plusminus fragt bei der deutschen Finanzaufsicht nach, welches mittelständische Unternehmen 30 Prozent und mehr eigene Mittel mitbringen muss, wenn es einen Kredit erhalten möchte.

Quelle: [Plusminus](#)

2. **Der Fall Edathy und die Medien**

Eigentlich ist die Regionalzeitung mit dem schönen Titel “Die Harke” so beschaulich wie ihr Verlagsort Nienburg an der Weser. Doch seit dem 11. Februar 2014 ist alles anders. An diesem Tag berichtet Lokalreporter Stefan Reckleben erstmals über die Ermittlungen gegen den SPD-Politiker Sebastian Edathy.

Quelle: [3sat](#)

Dazu: Gespräch mit Arnd Hüneke zum Fall Sebastian Edathy

Wir haben mit dem Kriminologen Arnd Hüneke über den Fall Sebastian Edathy gesprochen. Er hat über Kinderpornographie im Internet geforscht.

Quelle: [3sat](#)

3. **Die EU: Europäischer Traum oder Albtraum?**

Wohin bewegt sich die EU in der Folge der Finanz- und Schuldenkrise? Ist die Demokratie in Gefahr? Welche Gefahren bauen sich am politischen Rand rechtsaußen auf? Wie geht es weiter mit der gemeinsamen Währung? Bricht der Euro zusammen? Welche Ansätze gibt es, um aus der Währungsunion auch eine Sozialunion zu machen? Bietet die EU eine Fülle von Chancen für das soziale und demokratische Europa oder droht ein antidemokratischer, asozialer und kriegerischer Albtraum? Über diese und andere Fragen wird diskutiert und gestritten im weltnetz.tv-talk mit Oskar Lafontaine (Die LINKE), der Autorin und Journalistin Daniela Dahn, dem Politikwissenschaftler Elmar Altvater und Diether Dehm (Die LINKE).

Quelle: [weltnetzTV via YouTube](#)

4. **INEQUALITY FOR ALL: Official Trailer**

A passionate argument on behalf of the middle class, INEQUALITY FOR ALL features Robert Reich—professor, best-selling author, and Clinton cabinet member—as he demonstrates how the widening income gap has a devastating impact on the American economy. The film is an intimate portrait of a man who's overcome a great deal of

personal adversity and whose lifelong goal remains protecting those who are unable to protect themselves. Through his singular perspective, Reich explains how the massive consolidation of wealth by a precious few threatens the viability of the American workforce and the foundation of democracy itself. In this INCONVENIENT TRUTH for the economy, Reich uses humor and a wide array of facts to explain how the issue of economic inequality affects each and every one of us.

Quelle: [RadiusTWC via YouTube](#)

passend dazu: Durchgecheckt: Arbeitslosigkeit: Was tun?

In Europa gibt es heute über 26 Millionen Arbeitslose – eine Rekordzahl, die auf ein dreifaches Scheitern verweist: wirtschaftlich, sozial und politisch. Tatsächlich befindet sich Europa in einer Krise, die Politik und Wirtschaft bislang noch nicht wirklich in den Griff bekommen haben. Um den Weg aus der Krise zu finden und die Arbeitslosigkeit zu senken, muss über eine Sparpolitik hinaus über neue Entwicklungsstrategien nachgedacht werden. Was ist zu tun?

Quelle: [arte](#)

***Anmerkung unseres Lesers N.N.:** Nette Reportage über Arbeitslosigkeit und ihre Ursachen. Dabei wird durchgehend die neoklassische Theorie von Ursachen und Maßnahmen zu Verringerung der Arbeitslosigkeit widerlegt und stattdessen keynesianistische Erklärungsansätze und antizyklische markroökonomische Maßnahmen vorgeschlagen.*

5. Gespräch mit Sighard Neckel über Steuerhinterziehung

Die Welle der Empörung ist groß. Alice Schwarzer, André Schmitz – nur die aktuellsten prominenten Fälle in Sachen Steuerhinterziehung. Ein Gespräch mit dem Soziologen Sighard Neckel.

Quelle: [3sat Mediathek](#)

6. Deutschlands Arme und ihr Arzt

“Das Arztmobil ist da – wenn jemand was braucht!” So klingt es, wenn Dr. Gerhard Trabert Wohnungslosen ärztliche Hilfe anbietet. Der Arzt und Sozialarbeiter hat schon vor vielen Jahren sein Sprechzimmer auf die Straße verlegt. Unterstützung erhält er dabei vom Verein Armut und Gesundheit in Deutschland, den Trabert 1997 gründete. Der Verein engagiert sich für arme Menschen in Deutschland, aber auch weltweit.

Quelle: [Planet Wissen](#)

7. Selbstgewählte Isolation

Schweizer wollen Zahl der Zuwanderer begrenzen: Die Schweizer wollen die Zahl der Zuwanderer begrenzen. Doch ausländische Fachkräfte werden überall gebraucht, vor

allem in Gesundheits- und Pflegeberufen. "Viele haben mit 'ja' gestimmt, weil sie um ihre Schweizerische Identität fürchten", sagt der Schweizer Geograf und Migrationsfachmann Michael Hermann.

Quelle: [3sat Mediathek](#)

8. **Zu wenig Geld für die Pflege**

Im Bereich der Pflegeversicherung würden Menschenrechte auch verletzt, weil einfach zu wenig Geld zur Verfügung stehe, kritisiert Armin Lang, der Landesvorsitzende des VdK im Saarland. Das sei ein Skandal. Dabei sei eigentlich genug da. Die private Pflichtversicherung horte derzeit rund 26 Milliarden Euro auf der hohen Kante und jedes Jahr komme weit mehr als ein Milliarde dazu, so Lang. Geld, das für die Pflege fehlt.

Die Pflegeversicherung wurde 1995 für alle als Pflicht eingeführt. Aber: Wer in der gesetzlichen Krankenkasse ist, zahlt automatisch in die so genannte soziale Pflichtversicherung. Wer privat versichert ist, in die Private.

Quelle: [Plusminus](#)

9. **Der geplünderte Staat**

Viele Bauvorhaben lässt der Staat von privaten Investoren finanzieren. Doch oft werden sie dadurch nicht günstiger, sondern kosten Steuer-Milliarden. Niemand kontrolliert solche Projekte.

Quelle: [ARD](#)

10. **Schwache Bilanz: 20 Jahre Bahnreform**

Letzte Woche hat die Deutsche Bahn in Berlin 20 Jahre Bahnreform gefeiert, die Vereinigung der Ost- und der Westbahn und die Umwandlung der beiden in eine Aktiengesellschaft. Für Rüdiger Grube, Chef der AG, eine Erfolgsgeschichte. Viele Fahrgäste und Verbände ziehen dagegen eine andere Bilanz.

Heinz Dürr, 1994 Bahn-Chef, fasst die drei Ziele der Reform wie folgt zusammen: Mehr Verkehr auf die Schiene, weniger Belastung für den Bundeshaushalt und „mehr Investitionen, um die Bahn auf einen neuen technologischen Stand zu bringen“. (...) Aber wohin sind die vielen Steuergelder für die Bahn in den vergangenen 20 Jahren geflossen? Diese Frage stellt sich auch der neue Verkehrsminister. Einen Tag nach der Jubelfeier in Berlin wird bekannt, dass Alexander Dobrindt erstmals eigene Kontrolleure losschicken wird, die überprüfen sollen, ob das Geld tatsächlich für die Sanierung von Brücken, Gleisen, Bahnhöfen oder Stellwerken verwendet wurde. Oder ob es, wie Kritiker befürchten, bei überkauften Prestigeprojekten und Investitionen in aller Welt versenkt worden ist, von denen die Kunden der Bahn nichts haben.

Quelle: [Plusminus](#)

11. **Täuschen, tricksen, drohen: Die Fukushima-Lüge**

„Die japanische Regierung ist unmenschlich. Wir werden wie dummes Volk behandelt,

ich verspüre starken Zorn“. Katsutaka Idogawa ist der ehemalige Bürgermeister eines kleinen Ortes innerhalb der Sperrzone um das Atomkraftwerk. Er berichtet in ZDFzoom, wie er verseucht wurde und dass ihn bis heute niemand untersucht habe. Lassen die Behörden die Bürger der Region im Stich?

Quelle: [ZDF](#)

12. **Gregor Gysi: Der NATO-Krieg in Afghanistan ist gescheitert**

13 Jahre Krieg, über 70 000 Tote, unter den Toten tausende Zivilistinnen und Zivilisten – auch Kinder und Frauen, hundertausende Verwundete. 54 Bundeswehrsoldaten haben ebenfalls ihr Leben gelassen. Bisher waren mehr als 100 000 deutsche Soldatinnen und Soldaten in Afghanistan. Ein Drittel von ihnen leidet an posttraumatischen Belastungsstörungen. Der ganze Krieg hat uns nach Einschätzung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung bis Ende 2014 23 Milliarden Euro gekostet. Der Wahnsinn muss endlich aufhören. Aber die Bundesregierung hat für Afghanistan keinen Plan B.

Quelle: [linksfraktion via YouTube](#)

13. **Friedman bohrt nach: Lucke wird nervös und flüchtet**

Studio Friedman vom 27.02.2014. Fluchtartiges Verlassen ab 4:00

Friedman stellt Bernd Lucke (AfD) eine einfache, aber wichtige Frage und besteht auf deren Beantwortung. Lucke ist von Friedman zu keiner belastbaren Aussage zu bewegen – stattdessen flüchtet Lucke aus der Sendung, sobald es für ihn eng wird (d.h., sobald er sich positionieren muss).

Quelle: [n24 via YouTube](#)

14. **Die eigene Wirklichkeit**

Thilo Sarrazin und “Der neue Tugendterror”: “Ich provoziere ja nicht, sondern es fühlen sich einige provoziert”, erklärte Thilo Sarrazin bei der Präsentation seines neuen Buches “Der neue Tugendterror”. 2010 hatte er mit seinem Erstling “Deutschland schafft sich ab” für Empörung gesorgt. Nun geißelt Sarrazin das vermeintlich links-liberale Gutmenschentum und schreibt über “die Grenzen der Meinungsfreiheit in Deutschland”.

Quelle: [3sat](#)

15. **SKANDAL!!! Asylanten bekommen 4.000 € im Monat!!**

Wie ProNRW und Pi-News gegen Flüchtlinge hetzen.

Quelle: [Rayk Anders via YouTube](#)

16. Satire, Kabarett und Co.

a. **Werbung: Die neue EMMA**

Wer denkt, Alice Schwarzer hätte mit der Geheimhaltung ihres Schweizer Bankkontos einen schweren Fehler begangen, der/die irrt gewaltig. Sie tat alles nur für die Gleichberechtigung.

Quelle: NDR.de

b. **Volker Pispers: Unsere Nachrichten sind eine Verblödungsmaschinerie**

Quelle: youtube

c. **Max Uthoff: Das Trio Nationale**

Quelle: ZDF via You Tube

d. **Claus von Wagner: Die Deutsche Bank**

Quelle: ZDF via You Tube

e. **Matthias Egersdörfer: Das geht nicht ewig so weiter**

Quelle: ZDF via You Tube